



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Am Montag habe ich mich mit meinem besten Freund ganz arg gestritten. Der hat so ein komisches englisches Wort zu mir gesagt. Er hat nämlich gemeint, dass ich nicht ganz „mainstream“ bin. Weil ich angeblich so eine seltsame Musik anhöre. Und weil ich auf so komische Konzerte mit Mama und Papa gehe. Jetzt war ich bei Spider Murphy Gang, so einer lustigen Gruppe aus München. Die waren echt klasse und viel besser als Pietro Lombardi, Bruno Mars, Jupiter Jones oder Rihanna. Als ich meinem Freund Peter erzählt habe, dass ich auch zur Ersten Allgemeinen Verunsicherung auf den Stadtplatz gehe, hat er mich ausgelacht. Weil das doch was für alte Leute ist. Und die Musiker auch schon so alt sind. Da habe ich von meinem Papa mal ein paar CDs geholt und sie dem Peter vorgespielt. Jetzt will er auf einmal auch mitgehen und findet das alles gar nicht mehr seltsam. Überall erzählt er jetzt schon herum, dass er der „Märchenprinz“ ist und in den Ferien an die „Copacabana“ fährt. Und zu den Mädchen in unserer Klasse sagt er immer „Küss die Hand, schöne Frau“. Ich glaube, bei dem macht es bald „Ding Dong“...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Rock und „Austro-Pop“ am Stadtplatz

Am ersten Juliwochenende wird der Kemnather Stadtplatz zur Konzertarena



Die Vorbereitungen für das Open-Air-Wochenende am Kemnather Stadtplatz am 2. und 3. Juli laufen auf vollen Touren: Noch sind für die beiden Konzert-Veranstaltungen mit den „Troglauber Buam“, Donikkl und Michael Dietmayr sowie der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“ (EAV) Tickets erhältlich. Für beide Tage verlost das KEM-Journal jeweils 3x2 Tickets: Dies und alle weiteren Informationen rund um das musikalische Großereignis finden Sie im Heftinneren.

Geänderte Park- und Zufahrtsregelungen

Am Open-Air-Wochenende läuft einiges anders

Das Open-Air-Wochenende auf dem Kemnather Stadtplatz am 2. und 3. Juli bringt wieder einige Änderungen mit sich: Der alte Festplatz am Sportheim wird als Busparkplatz ausgewiesen. Der obere Teil des Stadtplatzes, Turmdurchfahrt bis Poststraße, wird ab Freitag, 1.7.2011, 18 Uhr, bis Montag, 4.7.2011, spätestens 5 Uhr, gesperrt. Die Umlei-

tung erfolgt über den Cammerloherplatz /Erbendorfer Str. und Schulstraße. Der untere Teil des Stadtplatzes wird ab Samstag, 2.7.2011, 12.30 Uhr, mitgesperrt. Die Anwohner und Anlieger des Stadtplatzes werden gebeten, nach Möglichkeit ihre Autos ab Freitag, 1.7.2011, nicht mehr im Stadtzentrum zu parken. Der Eisweiherparkplatz und der Seeleitenparkplatz

werden als Anwohnerparkplatz ausgewiesen. Die Stadt Kemnath bittet die Anwohner des Stadtplatzes um Verständnis. Anwohnerparkausweise für die Bewohner von Stadtplatz, Trautenbergstraße, Rathausplatz, Schmidtstraße und Brauhausstraße können im Rathaus (Information) gegen Vorlage des erhaltenen Schreibens abgeholt werden.

DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Jetzt neue Terrassen- und Gartenmöbeltrends!

- neue Ausstellungsflächen!

Qualität direkt vom Hersteller



Industriegebiet Döllnitz - Pressath - Tel.: (09644) 925-0 - Fax: (09644) 925-290 - info@holz-dippel.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!



Der Sommer ist da – und mit ihm beginnen auch wieder viele Festwochenenden in unserer Stadt. Zahlreiche Vereine feiern ihre traditionellen Gartenfeste. Aber auch einige bereits angekündigte Großveranstaltungen werden uns in den nächsten Wochen begleiten. Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Juni, wird in Waldeck der generalsanierte Markt offiziell durch Pfarrer Stretz eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Die zweijährige Bauzeit und die Investition von etwa 2,8 Millionen Euro haben sich gelohnt. Der Untere und Obere Markt in Waldeck zeigen sich in einem historisch sehr ansprechenden Gewand und wenn die Bäume dann noch etwas größer geworden sind, wird sich der Markt zum wahren Vorzeigebild für Sanierungen vergleichbarer historischer Orte entwickelt haben. Die gesamte Bevölkerung und alle Vereine sind eingeladen, mitzufeiern. Die Waldecker Vereine organisieren das Marktfestival - offizielle Eröffnung ist am 18.06.2011 um 17 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Am 2. und 3. Juli steigt dann auf dem Kemnather Stadtplatz das große Open Air Wochenende mit dem 3. Fantreffen der Troglauer Buam. Unsere Jungs aus Kemnath, Kastl und Umgebung sind mit ihrer „Heavy Volxmusic“ überaus sympathische und erfolgreiche internationale Botschafter unserer

Heimat. Am Nachmittag wird „Donikkl“ wieder die Familien begeistern. Die durch das „Fliegerlied“ deutsch-landweit bekannte Band macht Musik für Kinder und die ganze Familie und hat vor 2 Jahren bereits restlos begeistert. Am Sonntagabend folgt das Open Air

Konzert der Ersten Allgemeinen Verunsicherung (EAV). Eine der wohl im deutschsprachigen Raum bekanntesten Bands tritt auf und spielt viele ihrer großen Erfolge, wie z.B. „Banküberfall“, „Küss die Hand schöne Frau“ usw.

An diesem Wochenende wird im Altstadtbereich wieder Ausnahmezustand herrschen. Viele tausend Besucher werden an den beiden Tagen erwartet. Für die Bewohner und Anlieger im Altstadtbereich wird dies sicherlich wieder eine Herausforderung sein, weil ihre Häuser teilweise nicht frei zugänglich sind. Aber die Anlieger haben in den letzten Jahren ja schon bewiesen, dass sie Verständnis haben für dieses große Ereignis. Viele von ihnen mischen sich ohnehin unter die Feiernden und machen einfach mit. Allen Anliegern und Betroffenen sage ich jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihr Entgegenkommen bei dieser Großveranstaltung auf unserem Kemnather Stadtplatz. Ich wünsche allen Gästen und Besuchern dieses Wochenendes viel Spaß und Freude und sage den durchführenden Vereinen - der Schützengesellschaft, der Kolpingsfamilie Kemnath und dem Sportverein – einen herzlichen Dank für die Organisation. Großer Dank gilt natürlich auch den Sicherheitsdiensten wie Feuerwehr, Rotes Kreuz usw., die sich an diesem Wochenende zur Verfügung

stellen und für einen reibungslosen Ablauf rund um das Festgelände sorgen.

In der letzten Bauausschusssitzung wurde die Situation in unserem Friedhof in Kemnath begutachtet. Insbesondere die Unzulänglichkeiten im Bereich des Leichenhauses geben immer wieder Anlass zur Kritik. Neben den äußerlichen und innerlichen baulichen Mängeln des Leichenhauses (Anbau an der Friedhofskirche) ist vor allem die räumliche Nähe zur Bayreuther Straße und zum Einkaufsmarkt, die immer wieder für Kritik sorgt. Die Trauernden sind bei der Aussegnung wie auch bei Beerdigungen neugierigen Blicken und einer enormen Geräuschkulisse aus Richtung der Bayreuther Straße ausgesetzt. Das trägt nicht gerade zur besseren Trauerbewältigung bei. Um diesen Zustand zu verbessern, hat der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung in der Ortseinsicht beschlossen, für den Wiesenbereich im nördlichen Teil des Friedhofes eine Alternativplanung für den Neubau eines Leichenhauses in Auftrag zu geben. Am bisherigen Standort des Leichenhauses lassen die Hürden des Denkmalamtes (die Friedhofskirche und der angebauten Leichenhalle sind ein Einzeldenkmal) und die daraus resultierenden strengen denkmalrechtlichen Auflagen für eine Umgestaltung kaum Raum und Möglichkeiten. Nichtsdestotrotz soll nochmals versucht werden, (es gab schon verschiedene Gespräche mit dem Denkmalamt) am bestehenden Standort einen adäquaten, pietätvollen und geschützten Bereich zu schaffen.

Bei der Bauausschusssitzung wurde auch deutlich, dass die Sanierungskosten des alten Gebäudes selbst ohne Berücksichtigung des Denkmalschutzes ein Kostenvolumen von über 200.000 € bedeuten würde. Ein Neubau im nördlichen Bereich des Friedhofes würde wohl nicht viel mehr kosten. Mit einem Neubau könnte man auch erreichen, dass die Abfallsituation verbessert wird, eine WC-Anlage, die tagsüber geöffnet ist, mit untergebracht wird und dass verschiedene Verbesserungen wie Weihwasser- oder Grablichterausgaben automatisiert erfolgen können. Dies alles wäre bei einer Sanierung des jetzigen Leichenhauses nicht oder nur mit großen Hindernissen umzusetzen. Gerade der Einbau eines WC's im derzeitigen Leichenhaus ist unter Berücksichtigung der Würde des Gebäudes und vor allem auch aus denkmalrechtlichen Gründen nicht machbar.

Nach Vorliegen einer alternativen Vorplanung für einen Neubau wird dieses Thema im Stadtrat nochmals intensiv beraten. Bis dahin soll auch mit dem Denkmalamt nochmals ein Ortstermin stattfinden.

Ich informiere Sie wieder über den Fortgang.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst): Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 24. Juni	Frankenapotheke Weidenberg
25. Juni - 1. Juli	Apotheke Speichersdorf
2. - 8. Juli	Stadtapotheke Weidenberg
9. - 15. Juli	Apotheke Weidenberg

Kapellenfest mit Segnung des Backofens

Die Freiwillige Feuerwehr Fortschau-Kuchenreuth lädt am 3. Juli zum traditionellen Kapellenfest ein. In diesem Jahr wird das Fest mit der Segnung des neugebauten (Brot-)Backofens der Dorfgemeinschaft verknüpft. Beginn ist um 9 Uhr mit einem Feldgottesdienst vor der Kapelle,

anschließend findet ein (Weißwurst-)Frühschoppen mit bayerischer Live-Musik statt. Ab 11.30 Uhr wird Mittagessen serviert, bestens gesorgt wird auch wieder am Nachmittag für Kaffee und Kuchen. Aus dem Backofen gibt es Kassler im Brotteig, außerdem Brot mit verschiedenen Aufstrichen.

„Foyer-Konzerte“ mit Vocal 5 am 26. November



Am 26. November kommt „Vocal 5“ im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Foyer-Konzerte“ nach Kemnath. Organisiert wird das Konzert von Fritz Hofmann.

Ein Konzert von „Vocal 5“ gleicht einem wilden Ritt durch nahezu alle Musikrichtungen. Blues, Soul, Rock, bodenständig Bayerisches und etwas fürs Gemüt. Es gibt kaum etwas, was sich

nicht auch ohne Instrumente auf die Bühne bringen lässt. Aber es ist das Gesamtpaket, was den Erfolg von VOCAL 5 ausmacht. Sie schaffen es ihr neues Programm mit einer gehörigen Portion Charme und Humor an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Beste Unterhaltung ist also garantiert. Tickets gibt es im Vorverkauf für 15 Euro bei www.okticket.de sowie allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Neuer Glanz im Sitzungssaal Sanierung erfolgreich abgeschlossen



In neuem Glanz erstrahlt der Sitzungssaal im Kemnather Rathaus: Nach einer vierteljährigen Neugestaltungsmaßnahme wurde in dem Raum bei der Juni-Sitzung des Stadtrates erstmals wieder getagt. Er ist

nun heller, freundlicher und farbriger geworden. Die Planung lag in den Händen von Gerhard Gresik und Anna Feibert, neben dem Bauhof waren auch viele örtliche Firmen an der Neugestaltung beteiligt.

MUSIKSCHULE PIANO

Cammerloher Platz 12

95478 Kemnath

Leiterin: Dipl.-Klavierlehrerin Alexandra Raß

Anmeldung für das neue Musikschuljahr 2011/12

Ab sofort können Neuanmeldungen für den Musikunterricht in der Musikschule Piano für Klavier, Keyboard, Klassische Gitarre gemacht werden.

Für Auskünfte und Anfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der **Telefonnummer 09642 / 91 50 48** und **Mobil 0171 / 44 74 520** zur Verfügung

Lustiges auf der Burgruine Landestheater Oberpfalz präsentiert „Loriots gesammelte Werke“ in Waldeck



Sicherlich wird auch geklärt, wie lange das Ei gekocht hat. Foto: LTO

Der Heimat- und Kulturverein Waldeck bringt am 4. und 5. August erstmals Theaterkultur auf den Schlossberg: Es gastiert das Landestheater Oberpfalz mit der Szenenrevue „Loriots gesammelte Werke“ nach Vicco von Bülow. Das Zwerchfell möge mit Ihnen sein: Von Müller-Lüdenscheid und Doktor Klöbner bis zum Jodeldiplom - Lorient ist mit seinem scharfsinnigen Ge-

spür für die Absurditäten des Alltags und urkomische zwischenmenschliche Missverständnisse mehr als aufdringliche Comedy. Hol-de-ri-di-dudel-diö! Die Tickets kosten 18 Euro, für Jugendliche bis 16 Jahre nur 12 Euro. Karten gibt es unter www.okticket.de sowie bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

GPS-Familienaktionstag am 31. Juli

Am 31. Juli findet in und rund um Kemnath ein großes GPS-Familioutouren-Event statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Erwachsenen, Jugendliche und Kinder. Die Touren sind ab 1. Juli im Internet unter www.kemnath.de abrufbar.

Veranstalterin ist die Stadt Kemnath, die Organisation liegt in den Händen von „Bildungs- und Erlebnisregion“, vertreten durch Stephan Müller und Thomas Völkl. Ausführliche Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe des KEM-Journals.

Fitness für die grauen Zellen - Gedächtnistraining für Senioren

Wo ist meine Brille? Was wollte ich gerade noch...? Solche Fragen stellt sich Theresia Pirner nicht. Die Rotkreuzlerin zeigt in ihren Seminaren, wie sich das Gehirn auf Hochtouren bringen lässt.

Mit zielgerichtetem Gedächtnistraining können Sie lernen, wie Sie Ihr Gedächtnis stärken können. Denn die Schaltzentrale im Kopf ist wie ein Muskel.

Trainiert man ihn regelmäßig, wird er stark und leistungsfähig. Vernachlässigt man ihn, wird er schlapp und lahm.

Wer das Gefühl hat, sein Gedächtnis lässt nach, sollte seiner abnehmenden Merkfähigkeit möglichst rasch den Kampf ansagen. Schließlich ist das Gehirn nicht statisch, sondern verändert sich durch Erfahrungen, Gefühle, Lebensführung – und insbeson-

dere Lernen. Das gilt übrigens für junge wie ältere Menschen. Das heißt: Jeder kann mit Gedächtnistraining sein Gedächtnis stärken!

Wissenschaftliche Erkenntnisse liefern allgemeine Anhaltspunkte über Gehirn und Gedächtnis. Junge Menschen können sich Details sehr gut merken und schneller von einer Situation auf eine andere umstellen. Mit Mitte 20 nimmt diese Fähigkeit ab. Ab diesem Zeitpunkt sieht man mehr das große Ganze, hat einen reicheren Erfahrungsschatz und ist besser im strukturellen Denken – jedoch werden Details vergessen oder erst gar nicht aufgenommen. Wichtig ist aber, diese Fähigkeit nicht zu vernachlässigen, sondern stets zu trainieren. „Je weniger „tief“ eine Verarbeitung erfolgt, umso schlechter wird die Gedächtnisleistung. Eine tiefe Verarbeitung bedeutet, je mehr sinnvolle Verbindungen zwischen den zu speichernden Informationen bestehen und je besser diese mit bereits gespeichertem Wissen

verknüpft werden können, umso besser funktioniert später die Abrufbarkeit der Informationen“, sagt Chefarzt Dr. Völkl.

Um das Erinnerungsvermögen zu trainieren, bietet das BRK im Raum Tirschenreuth und Immenreuth jeweils ein Seminar unter der Leitung von Frau Theresia Pirner an. An sechs Nachmittagen werden in spielerischer Art Aufgaben gelöst, die zum Denken anregen sollen. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro.

„Ganzheitliches Gedächtnistraining steigert spielerisch und ohne Stress die Leistung des Gehirns und beteiligt Körper, Geist und Seele“, sagt Pirner. Auch Gruppen können sich zu einem Kurs anmelden. Termine werden nach Anmeldung von Interessenten vereinbart und bekannt gegeben.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie beim BRK-Kreisverband Tirschenreuth. Telefon: 09631 2222.

„Schustermühle“ lockte die Massen



Interessantes für die Großen und Unterhaltsames für die Kleinen – das war beim „Mühlentag“ in Eisersdorf geboten.

Gut besucht war der Deutsche Mühlentag auch in der Region: Geöffnet hatte die „Schustermühle“ in Eisersdorf und nahm die vielen Interessierten mit auf eine Reise in den Mühlenalltag. So konnte unter anderem ein Einblick gewonnen, welchen Weg das Korn bis hin zum Mehl durchläuft. Bestens gesorgt war auch für ein kulinarisches Angebot. Insgesamt 27 Mühlen hatte es im Kemnather Land einmal gegeben, die meisten davon wurden bereits im 15. und 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Viele Hausnamen erinnern heute noch an Mühlen, obwohl das Gebäude selbst nicht mehr zu sehen ist. Die Blütezeit des Mühlenwesens ist lange vorbei: Anfang des 20. Jahrhunderts ging die Zahl der Mühlen zurück – erst

langsam, nach dem 2. Weltkrieg sehr rasch. Die Eisersdorfer Mühle wurde erstmals 1522 erwähnt, sie wird heute in 6. Generation von Familie Schuster geführt. Pro Tag können 12 Tonnen Getreide verarbeitet werden.

Freizeitbus nach Bayreuth

Immer an Samstagen ist der Freizeitbus des Landkreises Bayreuth nach Bayreuth im Einsatz: Er macht auch in Kemnath und Immenreuth Station. Abfahrt ist um 19.13 Uhr in Kemnath beziehungsweise um 19.05 Uhr in Immenreuth. Rückfahrtmöglichkeiten ab Bayreuth bestehen um 0 Uhr und um 2 Uhr.

PRAXISGEMEINSCHAFT

LOGOPÄDIE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
ALEXANDRA SCHMIDT

www.logopaediepraxis-schmidt.de
info@logopaediepraxis-schmidt.de

www.ergopraxis-online.de

Praxis für
Ergotherapie
Christiane Reiche

Immenreuth - Speichersdorf - Grafenwöhr

www.ergopraxis-online.de
info@ergopraxis-online.de

Praxis Speichersdorf
Rathausplatz 9
95469 Speichersdorf

Tel. 09275 / 916937
Fax. 09642 / 704851

Praxis Immenreuth
SOS-Kinderdorf-Str. 28
95505 Immenreuth

Tel. 09642 / 704850
Fax. 09642 / 704851

Sehnsucht nach der ganz besonderen Atmosphäre

„Troglauser Buam“ freuen sich auf das 3. Fantreffen am 2. Juli auf dem Kemnather Stadtplatz



„Domml“ wie er leibt und lebt auf der Bühne: Im KEM-Journal-Interview gesteht er, dass die „Troglauser Buam“ schon etwas nervös vor ihrem großen Auftritt am Stadtplatz sind.

Nur noch wenige Tage sind es bis zum 3. Troglauser-Buam-Fantreffen auf dem Kemnather Stadtplatz. Nach dem gigantischen Erfolg in den Jahren 2008 und 2009 hat sich die Band wieder einiges vorgenommen, um die erwarteten mehreren tausend Besucher zu unterhalten. Der Kartenvorverkauf läuft sehr gut, viele Fanclubs aus ganz Bayern haben sich angekündigt. Das KEM-Journal hat sich vor dem großen Auftritt mit Thomas Wöhrl („Domml“) unterhalten.

Am 2. Juli steht das „3. Troglauser-Buam-Fantreffen“ vor der Tür. Schon aufgeregt?

Oh ja. Kemnath ist für uns immer ein ganz besonderes Konzert. Da ist man schon sehr nervös im Vorfeld.

Was erwartet Ihr vom Fantreffen?

Dass es mindestens so schön wird wie die ersten beiden Fantreffen. Die ganz besondere Open-Air-Atmosphäre auf dem historischen Stadtplatz Kemnath – das ist es, worauf wir uns sehr freuen.

Außer den Troglauser Buam – was erwartet den Besucher des 3. Fantreffens noch?

Mit dabei ist der Liedermacher Michi Dietmayr, den wir kürzlich auf einem unserer Konzerte kennenlernen durften und sofort verpflichtet haben. Er ist im süddeutschen Raum

sehr bekannt und hatte auch schon Fernsehauftritte u.a. im Bayerischen Fernsehen bei „Ottis Schlachthof“. Und dann sind noch unsere Freunde von Donikkl mit dabei. Die hatten ja 2009 schon in Kemnath gespielt und 2500 Fans begeistert.

Ihr seid ja immer wieder im Fernsehen zu bewundern. Wann ist es das nächste Mal so weit?

Wir waren im Winter bei der Ski-WM mit dabei und sind zweimal mit Bayern1 „on Tour“ gewesen, dadurch hatten wir wieder sehr interessante Kontakte. Aktuell gibt es zwar einige Planungen, konkret darf man aber noch nix sagen.

Dass Ihr in Kemnath am liebsten spielt, ist klar. Aber wo gefällt es Euch noch besonders gut?

Da muss man echt sagen, dass jedes Konzert auf seine Art besonders ist. Ich könnte jetzt nicht sagen, dass dort mehr gefeiert wird oder da die Leute ruhiger sind. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis, die Leute zum Singen und Tanzen zu bringen und mit ihnen eine schöne Party zu feiern.

Und wie schauen die weiteren Planungen aus: Wann gibt es den nächsten Tonträger?

Aktuell haben wir einen prall gefüllten Terminkalender und sind im gesamten süddeutschen Raum sowie Österreich unterwegs. Da ist im Moment wenig

Zeit für die CD. Zusammen mit der Plattenfirma Sony/Ariola werden wir aber eine weitere CD herausbringen, einen festen Termin gibt's noch nicht.

Im Vorverkauf kosten die Karten für Erwachsene acht Euro, Kinder von 4 bis 12 Jahren zahlen fünf Euro und Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt. Tickets gibt es bei Reisebüro Märkl in Kemnath, Sparkasse Kemnath, Burger King in Weiden und Bayreuth, NT/AZ-Ticketsservice, Sport Point in Pressath, Bestellshop Ackermann in Kastl sowie im Internet unter www.fantreffen.com. Fol-

gendes Line Up ist vorgesehen (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten): 16 Uhr Einlass, 17 Uhr Donikkl (www.donikkl.de), 19 Uhr Michael Dietmayr (www.michael-dietmayr.de) und ab 20 Uhr „Troglauser Buam“. **Das KEM-Journal verlost für das Fantreffen 3x2 Tickets. Einfach Postkarte mit kompletter Anschrift an die Druckerei Weyh in Kemnath oder per Email an info@kemjournal.de, Stichwort „Fantreffen“.** Bei mehr Einsendungen als vorhandenen Tickets entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 24. Juni (Datum des Poststempels).

Jugendschutz wird beim Open Air wieder großgeschrieben

Der Jugendschutz wird beim Kemnather Open Air am 02./03.07.2011 natürlich wieder großgeschrieben. Wie auch schon bei den letzten beiden großen Open-Air-Veranstaltungen erfolgreich praktiziert, werden am Einlass wieder verschiedene Bänder ausgegeben (Jugendliche bis 16 Jahre, 16 bis 18 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre), dadurch wird auch gewährleistet, dass an Jugendliche unter 16 Jahren kein Alkohol ausgegeben wird. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen Alkohol nur eingeschränkt – wie es das Jugendschutzgesetz vorschreibt – konsumieren.

Die beteiligten Vereine bieten außerdem antialkoholische

Getränke sowohl an den Theken als auch an der Bar zu niedrigen Preisen (Limo u. Wasser für 1,50 €) an, um damit ein Zeichen gegen Alkoholmissbrauch zu setzen. Im Übrigen ist zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes ein Ausweis mitzuführen und an der Kasse vorzuzeigen. Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren wird der Zutritt zum 3. Troglauser-Buam-Fantreffen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder einer schriftlich beauftragten Aufsichtsperson gewährt. Formulare zur Übertragung der Aufsichtspflicht an eine erziehungsbeauftragte Person können unter www.kemnath.de heruntergeladen werden.



**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8 28 8113**

Von „Ba-Ba-Banküberfall“ bis „Märchenprinz“

Erste Allgemeine Verunsicherung spielt am 3. Juli auf dem Kemnather Stadtplatz - Kartenverlosung



Alle großen Hits werden dabei sein: „Ba-Ba-Banküberfall“, „3 weiße Tauben“, „Burli“, „Küss die Hand schöne Frau“, „Samurai“, „Heiße Nächte in Palermo“, „Sandlerkönig Eberhard“ und noch viele mehr. Am 3. Juli präsentiert die „Erste Allgemeine Verunsicherung“ (EAV) ihre „Best of Show“ auf dem Kemnather Stadtplatz.

Bekannt ist die österreichische Gruppe vor allem für ihren unvergleichlichen Humor, der Jung und Alt anspricht. Neben

den zahlreichen Liedern stehen bei ihren Konzerten auch stets Lacher am Fließband auf dem Programm. Die permanent schmale Gratwanderung zwischen Schenkelklopfen und bitterböser Satire gilt als Markenzeichen der Band aus Wien.

Seit über 30 Jahren ziehen die Musiker quer durch die Lande und haben dafür in den Neunzigern sogar einen World Music Award abgeräumt. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Gruppe um Sän-

ger Klaus Eberhartinger mehr Platten verkauft hat als Michael Jackson, die Beatles oder Wolfgang Amadeus Mozart. Mit zehn Millionen verkauften Tonträgern gehören sie zu den ganz Großen der Musikszene. Ausgezeichnet wurden sie neben dem World Music Award zusätzlich noch mit insgesamt 37 Mal Edelmetall in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Auf ihre Bühnenshow, die mit einer Mischung aus Musik und Theater wohl am treffendsten zu beschreiben ist, darf man sich bereits jetzt freuen – das belegen auch die ersten Kritiken der vor wenigen Wochen gestarteten Deutschland-Tour.

Einlass für das Konzert ist um 18.30 Uhr, gegen 20 Uhr stehen dann die Musiker der Austro-Band auf der Bühne. Karten kosten im Vorverkauf 17 Euro, damit ist es das günstigste EAV-Konzert in ganz Deutschland. Tickets

gibt es unter anderem im Reisecenter Märkl, im REWE-Markt Schenkl in Kemnath, bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Oberpfalz Nord sowie der Raiffeisenbank Kemnather Land – Steinwald eG, bei Schuhhaus Bollmann in Erbendorf, bei der Buchhandlung Bodner in Pressath, bei Schreibwaren Wöhr in Speichersdorf sowie im Internet unter www.kemnath.de.

Das KEM-Journal verlost für das Konzert der „EAV“ 3x2 Tickets. Einfach Postkarte mit kompletter Anschrift an die Druckerei Weyh in Kemnath oder per Email an info@kemjournal.de und die Frage beantworten „Wie heißt der Sänger der EAV?“ Bei mehr richtigen Einsendungen als vorhandenen Tickets entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 24. Juni (Datum des Poststempels).

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde,

hier sind viele schöne Spielsachen abgebildet. Doch seht genau hin: Zwischen Bild 1 und Bild 2 sind viele Unterschiede. Kreuzt die Fehler an und klebt das Bild auf eine Postkarte.

Alter, Name und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten!

Viel Glück wünscht
Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser Siegerkind: Christina Zeitler (10 Jahre) aus Weha bei Kastl. Sie hat sich einen Tiger-Teppichvorleger ausgesucht.

Ihr seht, mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert.

Lila ist die neue Trendfarbe „Helfer“-Polo-Shirts für Kemnather Open-Air vorgestellt



Nach Orange und Hellblau in den Jahren 2008 und 2009 folgt nun Lila: Die Polo-Shirts für die Helfer beim Open-Air sind bereits fertig und wurden jetzt im Dienstzimmer von Bürgermeister Werner Nickl im Kemnather Rathaus offiziell vorgestellt. Anwesend waren

die Sponsoren Günter und Florian Einert (Auto Einert), Helmuth Franck und Jürgen Schneider (eleMar Vertriebs GmbH) sowie Georg Oberst (Brauerei Gebr. Maisel). Für die organisierenden Vereine waren Stefan Prechtel und Roland Sächerl (Kolping Kemnath), Martin Zenker (Schütz-

zengesellschaft) sowie Wolfgang Weber (SVSW Kemnath) dabei.

Bürgermeister Werner Nickl und „Domml“ (Thomas Wöhr) von den „Troglauer Buam“ zeigten sich ganz angetan davon, dass Sponsoren für die Polo-Shirts gefunden werden konnten. „Da-

von haben nicht nur Sie etwas, sondern auch die Stadt und die Vereine“, sagte Nickl. Insgesamt sind 325 Exemplare angefertigt worden, die im Vorfeld der Open-Air-Veranstaltungen am 2. und 3. Juli kostenlos an die Helfer ausgegeben werden.

Entsorgung im Juni/Juli

Gelber Sack

Am **20. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **21. Juni** in Godas und Neusteinreuth, am **29. Juni** in Hopfau.

Papiertonne

Am **18. Juli** in Hopfau. Am **19. Juli** in Godas und Neusteinreuth. Am **27. Juni** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **24. Juni** und **6. Juli** in Godas. Am **24. Juni** und **8. Juli** in Hopfau. Am **27. Juni** und **11. Juli** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **17. Juni** und **1. Juli** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Kein Gewinnspiel der Deutschen Rentenversicherung

Die zurzeit von der „Renteninitiative Deutschland - Boesche Direct GmbH“ versandten Schreiben mit dem Hinweis „Aktuelle Renteninformation“ stehen in keinem Zusammenhang zur Deutschen Rentenversicherung, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Deutschland. Das Schreiben der „Boesche Direct GmbH“ sieht auf den ersten Blick aus wie eine Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung, dient aber dem Verkauf von Gewinnlosen! Bei Renteninformationen der gesetzlichen Rentenversicherung sind die Absender die Träger der Deutschen Rentenversicherung und nicht die „Renteninitiative Deutschland“.

Kemnather Delegation auf Stippvisite

Gut 680 Kilometer liegt Zagorje ob Savi von Kemnath entfernt: Gäste aus der Oberpfalz sind in der slowenischen Stadt jederzeit willkommen, denn mit der 17.000-Einwohner-Kommune pflegt Kemnath seit 2008 eine Städtepartnerschaft. Jetzt hatte sich eine zehnköpfige Delegation mit 1. Bürgermeister Werner Nickl und Stellvertreter Josef Krauß an der Spitze auf den Weg gemacht, um gemeinsame Aktionen für das laufende Jahr zu planen und auch die Region besser kennenzulernen.

Untergebracht waren die Kemnather in einer netten Pension in Zagorje, bei der Ankunft wurden sie bereits von Stadtdirektor Brano Omahne und dessen Frau Janja sowie Jože Rabuzin, dem Manager des SVEA-Orchesters, begrüßt. Von den Qualitäten des Orchesters konnten sich die Kemnather letztmals bei der Einweihung der generalsanierten Mehrzweckhalle im März überzeugen, nun stand im Kulturzentrum von Zagorje das Festkonzert anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Ensembles an. Daran sowie am anschließenden Empfang nahmen die Kemnather als Ehren Gäste teil. In Gesprächen mit den Verantwortlichen vor Ort wurden auch die weiteren mu-

sikalisch-künstlerischen Akzente in der Städtepartnerschaft besprochen. „Festgezurt“ wurde hierbei ein Abendkonzert der Kemnather Stadtkapelle im Kulturzentrum in Zagorje am 17. September. Am selben Tag vormittags soll darüber hinaus ein etwa halbstündiges Standkonzert der Stadtkapelle im Zentrum von Zagorje stattfinden. Großes Interesse haben die Kultur-Verantwortlichen vor Ort auch an einer Ausstellung von Kemnather Künstlern, die ebenfalls am selben Abend eröffnet werden soll. Hierzu laufen bereits die ersten Vorgespräche.

Ein weiterer Programmpunkt des Besuchs war eine Fahrt zum botanischen Garten „Grove Park“ in Mozirje, wenige Kilometer von Zagorje entfernt. Die etwa sechs Hektar große Fläche überraschte die Besucher aus Kemnath nicht nur mit einer enormen Blütenfülle, sondern beispielsweise auch mit Informationen über die Herstellung von Trockenfleisch, einer Spezialität der Region. Nicht fehlen durfte im Besuchsprogramm ein Abstecher nach Celje, wo sich die Burgruine an einer dominanten Stelle, auf einer Anhöhe südöstlich der Altstadt, befindet. Sie war die bedeutendste mittelalterliche Burg Sloweniens. Nach 1846 begann

man, die Ruine allmählich wieder aufzubauen. Die Erhaltung und Erneuerung der Mauern der alten Celjer Burg ist somit der älteste kontinuierlich verlaufende Wiederaufbau in Slowenien. Bei einer Führung erfuhren die Kemnather viele interessante Details aus der Geschichte des Bauwerks und der darin lebenden und herrschenden Menschen. Während des Aufenthalts trafen die Kemnather Botschafter auf zahlreiche „alte Bekann-

te“ wie die Gemeinderäte Marjana Mlinarič, Samo Vrtačnik, Gregor Brinjevec, Rudi Medved und ehrenamtlichen Bürgermeister Matjaz Svagan, die zum Teil auch schon in Kemnath zu Gast waren. Nach dem Besuch waren sich alle Teilnehmer einig: Geographisch werden Kemnath und Zagorje zwar nicht näher aneinander rücken, aber das zwischenmenschliche Verhältnis verdient schon die Charakterisierung „Freundschaft“.



Die Burgruine Celje hinterließ nachhaltigen Eindruck auf die Kemnather.



Bereits am 1. Tag wurde das Jubiläumskonzert des SVEA-Orchesters besucht



Eine zehnköpfige Delegation aus Kemnath war jetzt zu Besuch in Zagorje ob Savi und wurde herzlich aufgenommen



Eine gigantische Blütenpracht erwartete die Kemnather im botanischen Garten „Grove Park“ in Mozirje.

Neues aus Nepomuk

„Li-La-Löhle“ besuchte Kindergarten in der Partnerstadt

Erfreulicherweise wird der Kooperationsvertrag zwischen Kemnath und der tschechischen Stadt Nepomuk immer mehr mit Leben erfüllt. Nicht nur die beiden Kemnather Schulen und verschiedene Vereine, sondern auch die Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ nimmt den Erfahrungsaustausch mit der Partnerstadt Nepomuk sehr ernst.

Kürzlich brachen Kita-Leiterin Angelika Lober und Robert Schön als offizieller Vertreter der Stadt Kemnath mit acht Kindern und ihren Müttern zu einer Tagesfahrt nach Nepomuk auf. Vier Kinder können schon ein wenig Tschechisch, denn sie lernen einmal in der Woche von Lucie Felix die Grundregeln dieser schwierigen Sprache. Im Nepomuker Kindergarten wurden die Kemnather sehr herzlich von der Kindergartenleiterin Klara Rezabkova und ihrer Stellvertreterin Eva

Mareskova empfangen. Auch die zweite Bürgermeisterin Alena Marufincova war zur Begrüßung gekommen, sie war früher die Leiterin des Kindergartens. „Wir haben 128 Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren“, erklärte die Kindergartenchefin der Partnerstadt. „Fast alle Kinder sind den ganzen Tag bei uns, bekommen hier ihr Mittagessen und machen in ihrem Bettchen einen Mittagsschlaf oder ruhen sich dort aus.“ Bei den Gesprächen leistete Lucie Felix wertvolle Dolmetscherdienste. Von der ausgezeichneten Qualität des Mittagessens konnten sich die Kemnather gleich selbst überzeugen. Bei herrlichem Wetter wurde unter dem Motto „Spiel ohne Ländergrenzen“ am Nachmittag ein abwechslungsreicher Spielnachmittag organisiert, bei dem sich die deutschen und die tschechischen Buben und Mädchen bestens vertrugen. In dem



Den Kita-Kindern und ihren Müttern hat der Besuch im Kindergarten von Nepomuk sehr gut gefallen. **Text und Foto: jzk**

großen Garten durften sie an fünf Stationen verschiedene Spiele ausprobieren. Zum Abschluss des lustigen Treibens gab es für jedes Kind als Überraschungsgeschenk ein Malbuch, Buntstifte in einem selbstgebastelten Becher, ein Spieldiplom und ein Foto vom Kindergarten in Nepomuk.

Inzwischen hatte sich auch der ehemalige zweite Bürgermeister

Jiran Pavel eingefunden. Er ist immer noch für die Kooperation zwischen beiden Städten zuständig. Angelika Lober bedankte sich herzlich für die Gastfreundschaft und sprach eine Gegeninvitation für das Jahr 2012 aus. Das Projekt läuft und wird finanziert über „Tandem - Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch - Von klein auf- Odmalicka“.

Ein Kemnather ist Siemens-Chef

Alfred Koch leitet seit wenigen Wochen den Standort von Siemens Healthcare

Es ist schon eine kleine Sensation in der fast 50-jährigen Standortgeschichte von Siemens Healthcare in Kemnath: Mit Alfred Koch ist seit 1. Mai dieses Jahres ein gebürtiger Kemnather Leiter des Standortes. Der 51-jährige kennt den Betrieb so gut wie kaum ein anderer und versteht somit auch bestens die Herausforderungen, denen sich das Unternehmen in der Nordoberpfalz in den kommenden Jahren im internationalen Wettbewerb stellen muss. „Mit Alfred Koch haben wir einen unserer besten und erfahrensten Manager an die Spitze des Kemnather Standortes gebracht, worüber wir uns sehr freuen“, sagte Roland Köppel, Leiter der Business Unit „Components and Vacuum“ aus Erlangen, beim Besuch im Kemnather Rathaus.

Im Laufe seiner beruflichen Laufbahn leitete Koch unterschiedlichste Abteilungen und Projekte. Ende der 90er Jahre, als der damalige Bereich Medizintechnik eine

wirtschaftlich schwierige Phase durchlief, wurde ihm die Leitung eines Geschäftssegments übertragen, das er aus der Verlustzone führen konnte. Danach übernahm er in verschiedenen Führungspositionen Aufgaben in den Bereichen strategische Neuausrichtung, Neugeschäft und internationale Projekte. Alfred Koch nutzte das Gespräch bei Bürgermeister Nickl, um die Verbundenheit von Siemens Healthcare mit der Region zu bekräftigen. „Mir ist die große Verantwortung bewusst, die mir hier übertragen wurde, und ich freue mich über das in mich gesetzte Vertrauen. Gemeinsam mit meinem Führungsteam werden wir die vor uns liegenden Herausforderungen angreifen, um zur nachhaltigen Sicherung des Standorts beizutragen. Wichtig ist, dass wir gemeinsam das Erreichte ausbauen, um Kurs zu halten“, sagte Koch.

Stolz sind Alfred Koch und Roland Köppel auf die Mitarbeiter am Standort, die täglich hoch



Zu Besuch bei Bürgermeister Werner Nickl: Der neue Siemens-Standortleiter Alfred Koch sowie Roland Köppel, Leiter der Business Unit „Components and Vacuum“ aus Erlangen

motiviert zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Ohne sie wäre Siemens Healthcare nicht der weltweit führende Hersteller in der Medizintechnik. Denn wenn irgendwo auf der Welt ein Patient mit einem Siemens-Röntgengerät oder -Computertomographen untersucht wird, dann ist fast im-

mer Kemnather Technik mit im Spiel. Bürgermeister Werner Nickl freut sich über den Aufstieg von Alfred Koch zum Standortleiter. „Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass dies die richtige Entscheidung für den Standort und das Unternehmen war.“

Text und Foto: hwk

Sonderveröffentlichung Wandern und Radeln

Die Region gilt nicht ohne Grund als Wander- und Radfahrparadies: Interessierten stehen jede Menge abwechslungsreiche Routen zur Verfügung. Ein Beispiel dafür ist der so genannte „Waldeck-Vogelfelsen“-Weg. Er beginnt am Vulkankegel des Waldecker Schlossberges mit seiner großen Burgruine, am östlichen Ortsende von Waldeck. Er führt weiter über den geologisch „kunterbunten“ Zwergauer Schieferücken zum Ortsteil Zwergau und nach Bingarten. Bergab, die Fichtelnaab querend und in den Steinwald hinein, beginnt eine felsige Tour. Bergauf vorbei an vielen Granitmassiven, an den Felstürmen des Vogelfelsens, zum Rat- und Zipfeltannenfeldern, führt der Weg um das Blockmeer am Saubad Richtung Waldhaus und Sulzberg hin zum höchsten Punkt des Steinwalds, die 946 m hohe Platte

mit dem Oberpfalzturn und trifft bei der 858 m hoch gelegenen markanten Burgruine Weißenstein auf den Goldsteig.

Zu den jüngeren Radwegen in der Region gehört der Fichtelnaab-Radweg. Dieser Radweg führt von Fichtelberg aus abwärts durch das südliche Fichtelgebirge, vorbei an der Ortschaft Brand in der Oberpfalz, dem Geburtsort des Komponisten Max Reger. Entlang der Fichtelnaab geht die Strecke weiter, vorbei an Ebnath und einem von Bayern schönsten Geotopen, dem „Grünland“, bis zur Stadt Erbendorf. Ab hier verläuft der Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse nach Krummennaab, weiter über die Burgruine Trautenberg und dem Turm der Kontinentalen Tiefbohrung KTB zur „Zoigl-Hauptstadt“ Windischeschenbach. Der Weg ist insgesamt gut 42 Kilometer lang.

Der Fichtelnaab-Radweg



**Gasthof Pension
Zum Waffenschmied**
direkt am Fichtelnaab-Radweg

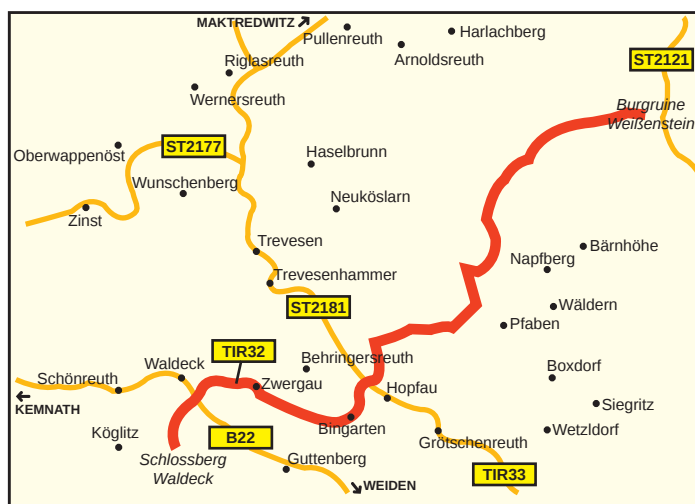
Geöffnet von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Täglich Brotzeiten, Kaffee und Kuchen
Sonntags: Mittagstisch

Familie Schmidt · Kemnather Straße 17 · 95682 Brand/Grünberg
Telefon 09236 303 · Telefax 09236 9531
E-Mail schmidt-brand@t-online.de · www.zumWaffenschmied.de

**Wir empfehlen uns besonders für Feste, Feiern und Mittagstisch
für 10 bis 40 Personen - Auf Ihre Vorbestellung freut sich Familie Schmidt.**

Der Vogelfelsen-Wanderweg



Zwergauer Hof

Hotel · Restaurant · Café

Der Zwergauer Hof verbindet die traditionelle Steinwälder Gastlichkeit mit modernen Komfort. Viele Naturschönheiten laden Sie zu anregenden Spaziergängen und ausgedehnten Wanderungen, z. B. den Vogelfelsenweg entlang, ein.



Die Familie Bothner würde sich freuen, Sie in Zukunft als Gast begrüßen zu können...

Zwergauer Hof
Dorita Bothner
Zwergau 9, 95478 Kemnath
Tel: 09642/8246, Fax: 09642/1421

LANDGASTHOF Goldener Engel

Waldeck · 09642/1286

**Erst stärken und dann auf den Schloßberg
oder erst wandern und dann ins Wirtshaus.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nicht vergessen:

Dienstag und Freitag Grillabend im Biergarten
mit Makrelen vom Holzkohlengrill, vielen anderen
Schmankerln und tollem Salat- und Vorspeisenbuffet.

Tischreservierung erwünscht! Danke!

DTM am Norisring

Das 69. Int. ADAC Norisring Speedweekend findet vom 1. bis 3. Juli. auf dem einzigen deutschen Stadtkurs am Norisring in Nürnberg statt. Es ist ein Lauf zu der populärsten internationalen Tourenwagen-Serie mit vielen international bekannten Piloten wie z.B. Ralf Schumacher. Rund 130.000 Zuschauer werden erwartet.

Ein Wochenend-Ticket kostet für zwei Erwachsene und zwei Kinder 100 Euro; die günstigste Eintrittskarte für den Rennsonntag ist für nur 45 Euro erhältlich. Bei allen Tickets ist der Zugang zum Fahrerlager inklusive.

Tickets und Informationen unter www.dtm.com und www.norisring.de.

Freizeitvergnügen und sportliche Betätigung zugleich

Schwimmen erfreut sich großer Beliebtheit bei Groß und Klein

So einen richtigen Sommer macht natürlich auch der Bade- und Schwimmspaß im Freien aus: Freibäder laden zum Verweilen, Schwimmen und Sonnen ein. Große und Kleine verbringen ihre Freizeit im Becken oder am Beckenrand und genießen die warmen Sonnenstrahlen. Der Spaß ist beim Schwimmen aber nicht alles, denn es gibt noch einen weiteren positiven Nebenaspekt: Schwimmen ist „der“ Sport für jeden und gehört zu den gesündesten Sportarten überhaupt. Das liegt zum großen Teil an den physikalischen Eigenschaften des Wassers und deren Wirkung auf den menschlichen Körper. Das Element Wasser hat eine etwa tausendmal größere Dichte als Luft. Jede Bewegung in diesem Element muss deshalb gegen einen viel größeren Widerstand ausgeführt werden.

Diese natürliche Zeitlupe senkt das Risiko von Verletzungen. Gleichzeitig erfordert der Widerstand einen hohen Körpereinsatz und führt damit zu einem höheren Energieumsatz und zu einem entsprechenden Kalorienverbrauch. Beim Schwimmen werden so gut wie alle Muskelgruppen beansprucht, was den Körper gleichmäßig stärkt. Zudem wird das Herz-Kreislauf-System trainiert und die Lungenfunktion verbessert. Regelmäßiges Schwimmen wirkt sich positiv auf das Lungenvolumen aus und führt zu einem regelmäßigeren Atemrhythmus.



Freizeitzentrum 26° Wohlfühl- Wassertemperatur! Erbendorf

Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken
Größte Breitrutsche der Oberpfalz
Sprungturm - Kinderland
Große Liegewiese - Minigolf
Tischtennis - Sonnenschirme - Liegestühle

STADTBAD ERBENDORF
Stadtbadstraße • 92681 Erbendorf • Telefon (09682) 1260
Öffnungszeiten: 9 bis 20 Uhr (täglich) • Infos: www.erbendorf.de

**Stadt
Erbendorf**
im Naturpark Steinwald

„Nordic Walking“ – der ideale Einstiegersport

Nordic Walking – das ist so etwas wie Skilanglauf ohne Loipe: Der Bewegungsablauf ist dem der klassischen Technik sehr ähnlich: Der Abstoß mit dem rückwärtigen Fuß und dem diagonalen Stock mündet in eine sich rhythmisch wiederholende Vorwärtsbewegung. Beim Nordic

Walking werden etwa 85% aller Muskeln trainiert. Insbesondere wird auch der Oberkörper gefordert - eine optimale Ergänzung von Ausdauer- und Krafttraining. Nordic Walking ermöglicht allen Altersgruppen den Einstieg in ein sanftes Ausdauertraining. Speziell Personen, die schon

längere Zeit nicht in Bewegung waren, finden hier einen idealen Einstiegersport. Denn weder Muskulatur, Gelenke noch das Herz- Kreislaufsystem sind einer Überforderung ausgesetzt. Zudem werden durch den Einsatz der Stöcke die koordinativen Fähigkeiten wie Geschicklichkeit und Körpergefühl geschult. Außerdem ist Nordic Walking der ideale Familiensport, weil

die Belastungsintensität in der Gruppe sehr gut angepasst werden kann und auch Kinder ihren Spaß am Nordic Walken und Hüpfen mit den Stöcken finden. Auch in der Region gibt es verschiedene „Nordic Walking“-Paradiese – sei es beispielsweise am AOK-Parcours rund um den Pfaben mit vier Routen oder im Nordic Parc Fichtelgebirge mit über 80 Strecken.

MEISTER
SPORT + FREIZEIT

... Ihr Partner
im Nordic-Sport

Bei uns finden Sie
in großer Auswahl und
zu günstigen Preisen

NORDIC-SPORT-CENTER

Pfaben 18
(im Hotel „Steinwaldhaus“)
92681 Erbendorf

Telefon 09682/933-133
Telefax 09682/933-134 (Geschäft)

www.meister-sport.de

– Nordic-Walking-Ausrüstung
– Funkt. Sport-/Freizeit-Bekleidung

TOP-SOMMERANGEBOTE!

– Skilanglauf-Artikel

NEU!

Fahrrad-Bekleidung

Sommer-Öffnungszeiten

(Mai bis Oktober)
Mo., Di. geschlossen
Mi., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Geplantes Sonderthema für die Juli-Ausgabe

Anzeigenschluss: 29. Juni

Erscheinungstermin 9. Juli

Beruf - Arbeit - Ausbildung Stellenangebote/-gesuche

Nähere Informationen bei
Druckerei Weyh, Kemnath, Telefon: 09642/1428

11

Umweltverträgliche und nachhaltige Lebensmittel

Josef Schmidt und Andrea Steinkohl setzen auf ökologische Landwirtschaft



Die Freilandhaltung des „Roten Höhenviehs“ ist ein Standbein von Josef Schmidt und Andrea Steinkohl

Eine Brücke zwischen Ökologie, Landwirtschaft und Naturschutz herstellen – das ist das oberste Ziel – neben der Wirtschaftlichkeit – des Biobetriebs von Josef Schmidt und Andrea Steinkohl, der seit 2009 in Grenzmühle bei

Erbendorf angesiedelt ist. Dabei handelt es sich um einen Bioland-zertifizierten Betrieb. Bioland ist ein führender ökologischer Anbauverband in Deutschland. Die Wirtschaftsweise des Betriebs der beiden Ökobauern basiert

METZGEREI
Zitzmann
IHRE METZGEREI

95478 Kemnath
Stadtplatz 23
Telefon 09642/1552

Unsere Fleisch- und Wurstwaren
sind aus eigener Herstellung

Gesellschafts-Geflüster von Beppi Schlimmerkloß

Das Pfingstfest war wieder gespickt von Veranstaltungen. Das schöne Wetter lockte viele aus dem Haus. Beim Kolping-Gartenfest am Gesellenhaus spielte am So-Nachmittag eine Kinderband. Gesehen wurden Pfarrer Amschl und Bürgermeister Nickl. Am Abend beim Open-Air-Helfer-Treffen rockte die Band „Goodlands“ mit „Doc“ Cronenberg am Schlagzeug und als Leadsänger. Die Musiker verzückten die durchaus gesetzten Fans und begeisterten zum „Grooven“. Zu den eifrigsten Tänzern zählte auch Doktor Hage sen. Der Mühlentag am Pfingstmontag bescherte auch der Schustermühle in Eisers-

dorf einen überwältigenden Zulauf. Die Besucher-Autos mit Kfz-Kennzeichen aus dem gesamten Umland parkten bis hinauf zur Kellerhöhe. Kurz nach Mittag waren bereits die Braten ausverkauft. Schnell wurde Naschschub organisiert. Gesichtet wurden viele bekannte Gesichter u.a. Ex-Volkschuldirektor Hans Müller mit Begleitung. Mit einer übergroßen Postkarte tröstet derweil die Schreinerei Birkenner alle, die ihn auf der Gewerbeausstellung vermisst haben und verweist auf seine neue Homepage. Highlight der Gewerbeausstellung war übrigens Promi-Küchenchef Alfons Schuhbeck.

Bioland® - Hof Grenzmühle

Grenzmühle 8 • 92681 Erbendorf

Telefon/Fax: 09683 / 92 97 44

Email: schmidt@steinwaldhöfe.de

saisonelles, frisches Feldgemüse
Rinder & Schweine

Steinwaldhöfe
Genuss im Einklang mit der Natur

Hofladen - Öffnungszeiten

Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

auf einer Kreislaufwirtschaft - ohne synthetische Pestizide und chemisch-synthetische Stickstoffdünger. Die Tiere werden artgerecht gehalten und die Lebensmittel schonend verarbeitet. Dies ermöglicht eine umweltverträgliche und nachhaltige Lebensmittelherzeugung. „Bei uns gibt es nichts Gelagertes und Zugekauftes“, betont Schmidt. Die Angebotspalette reicht von allen nur denkbaren Salaten und Gemüsearten bis hin zum Rind-

fleisch vom „Roten Höhenvieh“, das im Freiland gehalten wird. Insgesamt werden 50 Hektar bewirtschaftet, davon mehr als die Hälfte „Sonderflächen“, die anderenfalls verwildert wären. Der Hofladen hat Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr sowie nach telefonischer Anmeldung geöffnet. Ein Projekt für die Zukunft soll es sein, die Marke „Steinwaldhöfe“ im Verbund mit anderen Bio-Bauern zu etablieren.

Gaststätte „Schlämmerstube“

In unserer zertifizierten **Bioküche** bieten wir traditionelle und vegetarische Kost an. Mit jedem ersten Freitag im Monat beginnt unser Schlackenhofer Schlämmerwochenende!

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag von 18 – 24 Uhr.
Sonntag ab 11:30 Uhr Mittagstisch – Anmeldung erwünscht, nachmittags hausgemachte Kuchen, 18 – 21 Uhr Pizzen nach Art des Hauses.

Speisekarte auf unserer Homepage
www.werk-II.net unter Gaststätte.



5. – 7. August
2. – 4. September
7. – 9. Oktober
4. – 6. November
2. – 4. Dezember

Familienfeste
nach Vereinbarung

Raum für Bewegung + Begegnung

WERK II

Werk II • Tatjana + Tobias Müller
Schlackenhof 7a • 95478 Kemnath
Telefon: 0 96 42 / 72 25 • www.werk-II.net

Viele neue „Wonneproppen“ gesucht

Schicken Sie uns das schönste Babybild Ihres Neugeborenen! Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser des KEM-Journals lernt dann Ihren ganzen Stolz kennen.

Wichtig ist, dass Sie den Namen des Kindes dazuschreiben, das Geburtsdatum, die Adresse sowie den Geburts-



ort. Und auch die Angaben über Größe und Gewicht würden uns interessieren!

Das Foto mit den Angaben schicken Sie per Email an info@kemjournal.de.

„Tag der offenen Gartentür“ am 26. Juni

Viele Gärten im östlichen Landkreis haben geöffnet

Gärten sind blühende Paradiese vor der Haustür. Anders als öffentliche Grünanlagen, die jederzeit zu besichtigen sind, blühen Privatgärten oft im Verborgenen hinter Zäunen und Hecken. Der Tag der offenen Gartentür bietet eine wunderbare Gelegenheit für Gartenfreunde, und solche die es noch werden wollen, sich Anregungen direkt vor Ort, in „praxiserprobten“ Gärten zu holen. Ein reger Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen Besuchern und Gartenbesitzern steht im Mittelpunkt dieses Tages und macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Insgesamt vier Gärten sind in und um Leonberg geöffnet. Dazu zählt der Hanggarten mit großer Pflanzenvielfalt von Cornelia und Stefan Dietz in Königshütte 54. Der 2005 angelegte Garten beherbergt eine große Pflanzenvielfalt auf engstem Raum. Ein Schwerpunkt sind die Rosen, von denen inzwischen über 250 Sorten vorhanden sind. Viele verschiedene Baumaterialien, die zur Strukturierung des Hanggeländes verwendet wurden, geben dem Garten eine eigene individuelle Note.

Einen großen Garten an der Wondreb zeigen Elisabeth und Manfred Junge in Neumühle 2. Der Garten, der im Laufe der

Jahrzehnte rund um die ehemalige Mühle und Sägewerk entstanden ist, liegt unmittelbar an der Wondreb und dem Kornmühlbach. Das Grundstück ist geprägt von einem alten Baumbestand. Der große Garten beherbergt viele verschiedene Staudenrabatten, einen Steingarten und einen großzügigen Gemüsegarten. Gestaltungsmittelpunkt ist ein von den Besitzern selbst angelegter Schwimmteich mit dazugehörigem Schilfkärläuf.

Einen Spiel- und Staudengarten öffnet Familie Stobitzer in Neumühle 4. Der 1350 m² große Garten ist in zwei Bereiche gegliedert. Der Eingangsbereich ist vielfältig mit Stauden und Gehölzen gestaltet. Der rückwärtige Garten wird von einem alten Apfelbaum dominiert und dient in erster Linie als Spielgarten für die Kinder. Zum Anbau von Gemüse dienen zwei Hochbeete und ein Kleingewächshaus. In diesem Gartenteil sind viele Nutzpflanzen integriert, die der Familie als Naschobst dienen.

Ebenfalls besucht werden kann der Familien- und Naturgarten von Theresia und Eberhard Kirchner in Königshütte 11. Der Garten befindet sich in der Ortsmitte von Königshütte direkt gegenüber dem Sägewerk. Das



Für viele Besucher öffnet sich am 26. Juni wieder die Gartentür.

Grundstück der Familie Kirchner rund um die eindrucksvollen historischen Gebäude der ehemaligen Eisenerzhütte ist als Familiengarten angelegt. Bei der Gestaltung wurde besonderer Wert auf eine robuste Pflanzenauswahl bei den Gehölzen, Rosen und Stauden gelegt. Eine Besonderheit sind viele nicht alltägliche Kräuter zum Beispiel aus dem Ayurveda-Bereich. Es gibt ein großes Sortiment an Duftgeranien zu bewundern, die in Töp-

fen im mit Granitpflaster belegten Innenhof kultiviert werden. Handwerkliches Geschick ist bei der Materialwahl und -verarbeitung im Garten spürbar, insbesondere bei der Holzverwendung (Zaun/Pergola/Gartenhaus).

Ebenfalls geöffnet haben der „Kräuter- und Naturerlebnissgarten“ der Umweltstation Waldsassen sowie der Kreislehrgarten Mitterteich. Alle Gärten haben von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Beachtliche Erfolge der Volleyballerinnen des TSV 1960 Kastl



Die spannende Saison 2010/11 wurde mit dem Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse Oberpfalz Nord gekrönt – bereits der zweite Aufstieg in Folge! Als Belohnung konnten sich die Mädels bereits über neue Trikots freuen, die von den Troglauer Buam gesponsert wurden. Neben einem Werbepartner für neue Trai-

ningsanzüge sind vor allem weitere Volleyball-Begeisterte zur Verstärkung des Teams gesucht. Wer Spaß an Volleyball hat oder Lust, dies einfach mal auszuprobieren, ist herzlich willkommen! Also einfach traufen und donnerstags, ab 19 Uhr, in der Schulturnhalle in Kastl vorbeischaun oder Info unter 09234/6830 einholen.

SV Waldeck feiert vom 8 bis 10. Juli

Vom 8. bis 10. Juli führt der Sportverein Waldeck sein diesjähriges Sportfest durch. An allen drei Tagen ist sowohl unterhaltungsmäßig einiges geboten und auch die sportliche Seite kommt nicht zu kurz. Festauftakt ist mit einem Open Air am Freitag, zu dem der „Horrido-Express“ verpflichtet worden ist. Ab 19 Uhr ist Einlass. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag findet um 13.30 Uhr eine C-Jugend-Blitzturnier statt, um 16 Uhr spielen die Alten Herren und um 18 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft ein Einlagenspiel. Ab 20 Uhr startet eine „FIRE & ICE“-Party, wobei um Mitternacht die Veranstalter mit einer besonde-

ren Überraschung aufwarten. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen. Um 14 Uhr findet ein Fußball-Gaudium auf dem Kleinfeld statt. Gegen 17 Uhr erfolgt die Siegerehrung und anschließend ist Festausklang. Am Samstag und Sonntag bieten die Damen Kaffee und ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet an. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Eine Weißbierbar steht zur Verfügung und eine zünftige Sportlerbar sorgt für zusätzliche Stimmung. Die Veranstaltung findet auf dem Sportgelände statt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Nachwuchsarbeit im SVW zugute. hl

Gasthaus „Zur Fantasie“: Einweihung der Seeterrasse

Seit der Einweihung der Terrasse des Gasthauses „Zur Fantasie“ ist Kemnath um eine Attraktion reicher. Die gelungene Umgestaltung des Seeleiten-Gebiets und des Stadtweiher hatte die Wirtsleute Hans und Christa Sertl auf diese Idee gebracht. Sie bauten zum Stadtweiher hin eine Terrasse an ihr Lokal. Von dort aus haben die Gäste einen herrlichen Blick auf den

Stadtweiher mit seiner Wasserfontäne, die Karpfenskulpturen sowie die Statue des heiligen Nepomuk. Die neue Terrasse hat eine Gesamtfläche von etwa 120 Quadratmetern und bietet Platz für 60 bis 70 Gäste. Sie ist ebenerdig und damit rollstuhlgerecht. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 10 Uhr, Montag Ruhetag. **Text und Foto: jzk.**



Bürgermeister Werner Nickl (rechts) und Stadtpfarrer Konrad Amschl (links) beglückwünschten Christa und Hans Sertl (vorne) zu dem gelungenen Terrassenanbau. Tochter Angelika, Sohn Martin und Schwiebertochter Bettina halfen eifrig bei der Bedienung der Gäste mit.

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



Unsere neugebaute
Seeterrasse ist täglich
ab 17:00 Uhr geöffnet!

Sonntag ist ab
10:00 Uhr geöffnet.
Montag ist Ruhetag.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Sertl

Erste zertifizierte Sprach- prüfung Tschechisch

Auch Real- und Mittelschüler aus Kemnath
waren dabei



Lucie Felix (Zweite von rechts) hatte die sieben Prüflinge bestens auf die Zertifizierungsprüfung in Weiden vorbereitet. MB Ludwig Meier (links) ist ein großer Verfechter des Wahlfachunterrichts Tschechisch an Realschulen.

Eine solche Sprachprüfung hat es bisher noch nicht gegeben: Erstmals wurde für Jugendliche in Bayern nämlich eine Prüfung zur Zertifizierung nach dem Europäischen Referenzrahmen angeboten. Vier Realschüler und drei Mittelschüler aus Kemnath unterzogen sich kürzlich freiwillig dieser Zertifizierungsprüfung in Tschechisch (Level A1) an der Hans-Scholl-Realschule in Weiden. Sie haben an ihren Schulen das Wahlfach Tschechisch belegt und waren dort von Lucie Felix bestens für diesen Test vorbereitet worden. Teresa Häiden, Jacob Eichermüller, Martin Gebhard und sein Bruder Markus (Realschule Kemnath), sowie Patrick Vasicek, Jennifer Felix und Nikola Vasičková (Mittelschule) mussten zuerst einen 30-minütigen Hörverständnistest machen. Dann folgte eine schriftliche Prüfung, die eine Stunde dauerte. Der kurze mündliche Teil der Sprachprüfung bestand aus einem Vorstellungsgespräch,

einer Bildbeschreibung und einer Kommunikationsaufgabe. Insgesamt hatten sich zur Prüfung in Weiden 42 Schülerinnen und Schüler angemeldet. An über 70 Prozent der Realschulen in der Oberpfalz wird bereits das Wahlfach Tschechisch angeboten. In Ostbayern werden bei Stellenangeboten häufig Kenntnisse in Tschechisch gewünscht oder sogar gefordert. Am 4. Juli wird im Rahmen eines Festaktes in Regensburg ein Kooperationsvertrag zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und dem Kultusministerium von Tschechien unterzeichnet. Dabei sollen den Prüflingen auch ihre Zertifikate ausgehändigt werden. „Ich bin fest davon überzeugt, dass alle bestanden haben“ meinte Lucie Felix nach der Prüfung, „die Schüler haben mit dieser freiwilligen Sprachprüfung einen wichtigen Schritt zur Überwindung der Sprachbarriere getan.“

Text und Foto: jzk

Segen für den sanierten Markt

Am 18. und 19. Juni wird in Waldeck gefeiert

Den kirchlichen Segen bekommt am 18. Juni der sanierte Markt in Waldeck. Bereits um 15 Uhr startet das Marktfestival, der Festgottesdienst beginnt um 17 Uhr vor der Pfarrkirche, es schließt sich die Segnung durch Pfarrer Heribert Stretz an. Den Bieranstich nimmt Bürgermeister Werner Nickl vor, für die musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle Kemnath. Am Sonntag

geht es los um 10 Uhr mit einem Frühschoppen, ab 14 Uhr ist für Kaffee und ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet gesorgt. Es spielt die Jugendblaskapelle Kemnath. Die Vereine des Marktes sorgen für das leibliche Wohl. Eine Weinlaube steht ebenfalls zur Verfügung. Kinderbelustigungen (Hüpfburg, Karussell usw.) sorgen für die Unterhaltung der Kleinen. **hl**



Rock- und Popklassiker in neuem Gewand

„Markus Engelstädter & Friends“ am 21. Juli in der „Kulturscheune“ von Schloss Wolframshof - Kartenverlosung

Momentan gilt er als einer der herausragenden Vokalist: Markus Engelstädter. Nicht nur, dass er seit mehreren Jahren mit seinen „Rock meets classic“-Konzerten die Zuschauer zu Tausenden begeistert, quer durch Deutschland mit seinen Projekten „A tribute to Michael Jackson“ und der QUEEN-Show „Flash“ große Hallen bis auf den letzten Platz ausverkauft oder neuerdings als „Eddie“ bei der Regensburger „Rocky Horror Show“ das altherwürdige Velodrom zum Beben bringt.

Jetzt haben die Freunde des Ausnahmesängers mit der 4-Oktaven-Stimme die Möglichkeit, Markus Engelstädter einmal etwas anders zu erleben. Mit einem ausgesuchten Programm aus Perlen der Pop- und Songwriter-Kultur und begleitet von den Regensburger und Münchner Topinstrumentalisten Bernd Meyer (Piano), Uli Zren-

ner-Wolkenstein (Bass), Gerwin Eisenhauer (Schlagzeug) und Martin Jungmayer (Saxophon) hat man die Gelegenheit, Markus Engelstädter am Donnerstag, 21. Juli, auf Einladung des Kulturtreffs hautnah von einer ganz neuen Seite zu erfahren. Neben Songs von Popgroßmeistern wie Queen, den „Commodores“ oder Michael Jackson in neuen Arrangements wird es auch den einen oder anderen musikalischen Schatz von Billy Joel, Paul Simon oder auch Sting zu hören geben. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Karten gibt es bei www.okticket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Sie kosten für Erwachsene 15 Euro (Abendkasse 19 Euro), für jugendliche Studenten bis 26 Jahren und Schwerbehinderte ab 70 Prozent 9 Euro (Abendkasse 12 Euro). Mitglieder des Kulturtreffs erhalten am Einlass einen Getränkegutschein.



Markus Engelstädter wird am 21. Juli mit seinen „Freunden“ in der Kulturscheune erwartet

Das KEM-Journal verlost in Zusammenarbeit mit dem Kulturtreff Kastl 1x2 Karten für das Konzert. Folgende Frage muss dafür richtig beantwortet werden: Wie heißt die Schlager-Band, in der Markus Engelstädter als „Brad Hering“ mitwirkt? Die Antwort bitte einfach per

Mail an info@kemjournal.de oder per Postkarte an die Druckerei Weyh, Poststraße, 95478 Kemnath senden. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2011 (Poststempel). Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nicht jeder „Freund“ ist es auch

PI Kemnath warnt vor Gefahren im Internet und in Sozialen Netzwerken

Gutgläubige Internetnutzer werden durch immer neue Methoden von hervorragend organisierten Gruppen für deren betrügerische Machenschaften benutzt. Am Ende einiger Gefälligkeiten für „Freunde“ stehen oftmals Ermittlungsverfahren wegen Geldwäsche sowie enorme finanzielle Forderungen geschädigter Personen und Firmen. Fast jeder ist schon auf verlockende Stellenangebote aufmerksam geworden wie „kein Kapitaleinsatz erforderlich“, „geringer Arbeitsaufwand“, „seriöse Vermittlertätigkeit“, „hohes monatliches Nebeneinkommen“ etc.

Da auf diese Art von „Mitarbeiterwerbung“ immer weniger Personen hereinkommen, werden die Kontaktaufnahmen immer mehr verfeinert. Die Anonymität des Internets wird hierbei geschickt ausgenutzt. Die Kontaktaufnahme ist meist vollkommen problemlos möglich. Neben dem Verschicken von Emails bieten vor allem zahlreiche Soziale

Netzwerke und andere Plattformen für die organisierten Tätergruppen ideale Möglichkeiten. Um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, werden hier „virtuelle Freunde“ geschaffen. Ohne diesen virtuellen Freund oder die virtuelle Freundin jemals persönlich getroffen zu haben, wird dem Nutzer oft über Monate hinweg eine tatsächlich existente Person vorgespielt. Nach Wochen oder gar Monaten des Vertrauensaufbaus – auch mit Telefongesprächen (man hat auch schon Bilder vom letzten Urlaub ausgetauscht, Bilder der Familie geschickt bekommen usw.) – ist dieser virtuelle Freund oder Freundin für den Nutzer so reell als würde er ihn schon ewig kennen.

In dieser Phase werden dann – offensichtlich belanglose – Gefälligkeiten angefragt: „Du könntest mir/meiner Familie/meinem Chef ein Paket weiterleiten“, „Dir entstehen auch keinerlei Kosten. Ich schicke dir im Anhang die freige-

Priebe Löschwitz
TAXI
Inh. Stefanie Priebe

Weinleite 1 - 95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

09642 2412
 09642 7599

Rund um die Uhr!
24 Stunden

Taxibus bis 8 Personen
Krankenfahrten
Dialysefahrten
Kurierfahrten
Flughafentransfer
und vieles mehr...

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

machte Paketkarte. Brauchst nur das Paket in Empfang nehmen, die Paketkarte ausdrucken, auf dieses Paket kleben und zur nächsten Annahmestelle bringen“. Meist wird dies auch noch im Zusammenhang mit einer durchaus glaubwürdigen Geschichte vorgetragen.

Der Zweck dieser verfeinerten „Mitarbeiterwerbung“ ist spätestens durch Ausführung derartiger Freundschaftsdienste erreicht. Bei der Ware im Paket handelt sich dann meist um hochwertige, auf betrügerische Weise erlangte

Ware, die auf Nimmerwiedersehen ins Ausland versandt wird. Die Täter haben ihr Ziel in diesen Fällen auch noch ohne „Provisionszahlungen“ erreicht. Was dem zunächst ahnungslosen Internetnutzer bleibt, sind manchmal einige nette Emails von einem virtuellen Freund/in – und mit Sicherheit ein Ermittlungsverfahren wegen Geldwäsche und anderer Straftaten sowie die finanziellen Forderungen der Geschädigten.

Polizeioberkommissar Manfred Kleber, PI Kemnath

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhl

Neues aus der KITA

Gemeinsame Badetage in Kindergarten und Kinderkrippe

Am Anfang des Kindergartenjahres wechselten vier Kinder von den blauen Strolchen zu den Elefantenkinder der Vormittagsgruppe in den Kindergarten. Bereits im Herbst wurden wir zu einer Spielstunde in die neuen Räume der Kinderkrippe eingeladen. Es war gut zu beobachten, dass sich die Kindergartenkinder hier ebenfalls wohl fühlten. Eine Anregung von unserer derzeitigen Fortbildung der „Ressourcenwerkstatt“ war, die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche zu intensivieren und auszubauen. Diesen Vorschlag setzten wir in die Tat um. An verschiedenen Terminen, jeweils am Donnerstag im Mai,



veranstalteten wir gemeinsame Badetage. Ausgestattet mit Badeklamotten und Handtuch machten wir uns mit jeweils fünf Kindern auf den Weg in die Krippe. Wie viel Spaß wir dabei hatten, lässt sich an den Bildern gut erkennen. Besonders großen Anklang fanden die Eckbadewanne und die Waschrinnen. Um uns für die erhaltene

Einladung zu revanchieren, luden wir die blauen Strolche zu einer gemeinsamen Singstunde in die Elefantengruppe ein. Wir stellten fest, dass gewisse Lieder, wie z. B. unser diesjähriges Faschingslied vom „roten Pferd“, bei allen Kindern gut ankommen. Singen verbindet nicht nur, sondern bereitet auch viel Freude.

Weinfest

Das Team der Kindertagesstätte „Li-La-Löhl“ sowie der Elternbeirat laden am 9. Juli zum „Weinfest“ auf das Gelände ein. Beginn ist um 18 Uhr, für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Wer früh startet,
hat morgen die
NASE VORN!

Ein besonderes Geschenk.

Mit dem LBS-Juniorbonus
haben junge Bausparer
unter 16 Jahren bei der
LBS die Nase vorn!

Sichern Sie sich
jetzt bis zu 300€
Juniorbonus.*

Vereinbaren Sie jetzt ein
Beratungsgespräch in Ihrer
Sparkassengeschäftsstelle
oder informieren Sie sich unter
www.sparkasse-oberpfalz-nord.de

 Sparkasse
Oberpfalz Nord



*Die Gutschrift erfolgt frühestens 7 Jahre nach Vertragsabschluss.



LIEFER-SERVICE

REWE

Schenkl oHG - Kemnath
Bayreuther Str. 29 Tel. 09642/702910

Lieferservice frei Haus

Großer Beliebtheit erfreut sich bereits der Lieferservice des Rewe-Marktes Schenkl. Ab einem Mindesteinkauf in Höhe von 30,00 € erfolgt die Lieferung zu den Kunden in einem Umkreis von 20 Kilometern frei Haus. Die Kunden suchen sich ihre Waren entweder selber vor Ort aus oder bestellen einfach telefonisch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Ihr Rewe-Team Kemnath

Aus dem Landkreis

Schnupperkurs für angehende Imker

Wer sich für Bienen interessiert, aber noch nicht weiß, ob die Imkerei für ihn das richtige Hobby ist, kann bei einem Schnupperkurs des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Tirschenreuth am Samstag 2. Juli 2011, von 8 Uhr bis ca. 11.30 Uhr eigene Erfahrungen sammeln. Die Bienenexperten Hans Dorn und Michael Weiß vom Imkerverein Leonberg plaudern im Kreislehrgarten Mitterteich aus dem Nähkästchen des Imkeralltags und geben wertvolle Tipps für angehende Hobbyimker. Themen sind neben der Biologie der Honigbiene auch Grundlagen zur Völkerführung, Honigernte und Krankheitsvorsorge.

Was für Arbeiten stecken hinter der Imkerei? Wie werden Kö-

niginnen künstlich vermehrt? Was muss der Imker zusätzlich zum Honigschleudern tun? Wie wird das Bienenvolk über das Jahr betreut und gepflegt? Auf diese und andere Fragen werden die beiden Referenten beim Imkerseminar verständliche Antworten geben. Imkern ist zwar kein Honigschlecken, aber im Rahmen des Seminars wird es es doch! Der Referent wird eine Auswahl feinsten Honigsorten mitbringen und deren Eigenschaften, Aussehen und Geschmack im Rahmen einer Honigverkostung besprechen. Im Lehrgarten Mitterteich, An der Wehrpoint in Mitterteich (erreichbar über die Hüblichstraße) werden zunächst in der Vereinshütte des OGV Mitterteich die theoretischen Grund-

lagen besprochen und dann am lebenden Objekt, das heißt an den Bienenstöcken, die seit vielen Jahren im Kreislehrgarten ihren Standplatz haben, vertieft. Im Rahmen des Seminars wird dort ein Schaubienenkasten aufgestellt und besetzt.

Wenn das Interesse eines Jungimkers geweckt ist, kann nachfolgend eine Patenschaft

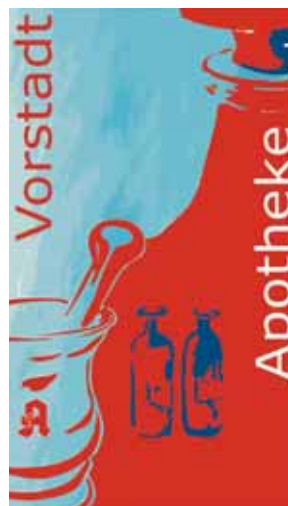
bei einem erfahrenen Altimker vermittelt werden. Anmeldungen nimmt die Kreisfachberatung am Landratsamt Tirschenreuth, Herr Schlöger Telefon: 09631 / 88-329, oder per E-Mail an harald.schloeger@tirschenreuth.de, entgegen. Anmeldungen sind auch bei Hans Dorn in Mitterteich unter der Telefonnummer 09633/620 möglich.

Neue T-Shirts für die Löschwitzer Keglerinnen



Nach einer tollen Saison für die Kegel-„Mädels“ von Gut Holz Löschwitz hat das Team den Aufstieg geschafft. So kam es dazu, dass die Turm-Apotheke in Kemnath (Inhaber

Georg Leybold) den Damen extra ein Aufstiegs-T-Shirt gesponsert hat. Die Mädels und der ganze Verein Gut Holz Löschwitz sagen hierfür „Danke“!



- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel: 09642 / 703 705 0



Anwalt-Tipp von

Hars • Panzer • Davidson • Zach & Kollegen
Steuerberater und Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • LANDSHUT • GLAUCHAU

Stadtplatz 28 • 95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 98 0 • Fax: 09642/70 98 66



Verfassungswidrigkeit der „Drittelmethode“

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat im Januar 2011 (AZ: 1 BvR 918/10) entschieden, dass die vom Bundesgerichtshof (BGH) entwickelte Rechtsprechung zur Dreiteilung und zu den „wandelbaren ehelichen Lebensverhältnissen“ die Grenzen richterlicher Rechtsfortbildung überschreitet und das Rechtsstaatsprinzip verletzt.

Die „Drittelmethode“ war zum Beispiel anwendbar für Fallgestaltungen, in denen der unterhaltspflichtige Ehegatte sowohl gleichrangige Unterhaltsansprüche gegenüber dem geschiedenen und zugleich Unterhaltsansprüche des derzeitigen, von ihm getrennten, Ehegatten zu bedienen hatte. Dies bedeutete, dass das bereinigte Nettoeinkommen zwischen dem Unterhaltspflichtigen und den zwei unterhaltsberechtigten Partnern aufzuteilen war.

Gegenstand der Entscheidung des BVerfG war, dass das Familiengericht im Jahr 2009 den nachehelichen Unterhaltsanspruch der Beschwerdeführerin mittels Anwendung der beanstandeten Dreiteilungsmethode kürzte. Der Unterhaltsbedarf der Beschwerdeführerin wurde danach in Höhe von 1.621,00 € ermittelt. Unter Anrechnung der eigenen Einkünfte der Beschwerdeführerin ergab sich ein monatlicher Unterhalt in Höhe von 488,00 €.

Nunmehr stellte das BVerfG fest, dass nach „herkömmlicher Berechnungsmethode“ unter Berücksichtigung der ehelichen Lebensverhältnisse die Beschwerdeführerin dagegen einen Unterhaltsbedarf von 1.894,00 € und demzufolge einen Unterhaltsanspruch in Höhe von 761,00 € im Monat gehabt hätte. Die Anwendung der für verfassungswidrig erklärten Dreiteilungsmethode machte im streitgegenständlichen Verfahren damit einen Unterschiedsbetrag von 273,00 € im Monat aus.

Aufgrund der Entscheidung des BVerfG ist allen Betroffenen dringend anzuraten, anwaltlichen Rat einzuholen.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.reifen-deubzer.de

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de

Ständig mind.
10.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen
gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

„Schottische Nacht“ auf der Tauritzmühle

In das Flair der schottischen Kultur, Landschaft und Musik wird am Samstag, 30. Juli, der Fichtelgebirgsverein Speichersdorf einen Abend lang auf der Tauritzmühle entführen. Dann lädt der Freundeskreis „Kultur in der Mühle“ zur „Schottischen Nacht“ unter der Linde ein. Nach Kabarett- und länderspezifischen Musik- und Gourmet-Abenden seit 2000, haben sich die Macher um Rainer Prischenk dieses Mal die raue und doch so romantische Landschaft der Schotten mit ihren Pub Songs und ihrem Nationalgetränk, den Whisky, als thematischen Schwerpunkt ausgesucht. Auch musikalisch bietet der Abend

ganz Exquisites. Prischenks Team konnte für diesen Abend die „Marginal Prophets“ aus Ingolstadt engagieren. Das Trio Harry Reed (Gesang, Gitarre), Miller Jones (E-Gitarre, Gesang) und Peter Corbett (Geige, Gesang) hat ein breites Spektrum an schottischen Musikformen von „Celtic Folk“ bis zu „Traditional American“ im Repertoire. Ihr live gespielter Sound ist eine einzigartige Kombination aus engen Satzgesang und solider rhythmischer instrumentaler Arbeit, durchsetzt von atemberaubenden Bass-Soli und rührigen Dudelsackmelodien. Ab 19 Uhr werden sie „unter der Linde“ erklingen. Dabei dürfen Scottish

Stew und Lammkoteletts ebenso wenig fehlen wie Whiskey-spezialitäten, Guinnessbier oder schottischer Tee. Bei schlechtem Wetter wird die Schottische Nacht im „Keller“ des Nebengebäudes und in Zelten gefeiert. Karten gibt es im Vorverkauf zu sieben Euro (Abendkasse

acht Euro) in der Tauritzmühle und in der Praxis Dr. Singer in Speichersdorf. Ebenso ist eine Kartenbestellung per mail bei Kultur-Muehle@t-online.de möglich. Kinder unter 16 Jahren in Begleitung der Eltern frei (keine Eintrittskarte erforderlich).

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Mai 2011 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

01.05.2011

Geburtsort Marktredwitz
Elias Uwe Primian und Fiona
Luise Mercedes Krauß
Eltern: Stefan Primianus und
Susanne Krauß geb. Schneider
Kemnath, Stadtplatz 39

04.05.2011

Geburtsort Tirschenreuth
Paul Fritz Berthold Deinlein
Eltern: Peter Werner und
Carolin Cornelia Deinlein geb.
Bergner
Kemnath, Rathausplatz 5

05.05.2011

Geburtsort Weiden
Hanna Eckert
Eltern: Thomas Anton Brunner
und Petra Kunigunde Eckert
Kemnath, Bayreuther Str. 3

08.05.2011

Geburtsort Bayreuth
Laurice Kolek
Eltern: David Kolek und Katja
Martina Dötterl
Kemnath, Werner-v.-Siemens-
Str. 3

12.05.2011

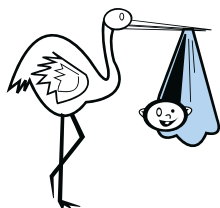
Geburtsort Pegnitz
Bastian Johann Slama
Eltern: Oliver Günther und
Kerstin Angelika Slama geb.
Grabenbauer
Kastl, Altköslarn 3

21.05.2011

Geburtsort Pegnitz
Lorenz Mathias Kraus
Eltern: Christian Alfons und
Claudia Renate Kraus geb.
Wegmann
Grafenwöhr, Neue Amberger
Str. 36 und Kastl, Unterbruck
23

25.05.2011

Geburtsort Bayreuth
Nele Selvia Janke
Eltern: Sven Gerhard Bruch-
ner und Kerstin Edith Janke
Kastl, Sonnenstr. 1



Sterbefälle:

08.05.2011

Sterbeort Kemnath
Luise Erna Albert, geb Sachs,
101 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str.1

10.05.2011

Sterbeort Kemnath
Gerda Emma Else Fleischer,
89 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-
Str. 1

13.05.2011

Sterbeort Kemnath
Irmgard Friedel Hemmers-
bach, geb. Reich, 73 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

14.05.2011

Sterbeort Neustadt/WN
Anna Martha Vetter, geb.
Ackermann, 86 Jahre
Kastl, Hauptstr. 18

20.05.2011

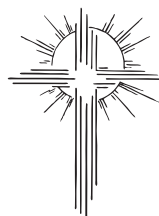
Sterbeort Bayreuth
Christa Maria Manze, geb.
Rieger, 59 Jahre
Kemnath, Stadtplatz 43

25.05.2011

Sterbeort Kemnath
Gertrud Kastner, geb. Steiger,
89 Jahre
Kemnath, Paul Zeidler-Str. 1

25.05.2011

Sterbeort Bayreuth
Katharina Turbanisch, geb.
Helmerich, 78 Jahre
Kemnath, Fortschau 24



Angebot des Monats Juni



Einkaufskorb

faltbar, Tragkraft 25 kg
statt ~~19,95 €~~ nur 15,00 €



Eheschließungen:



07.05.2011

Eheschließungsort Kemnath
Marco Thomas Böll und
Franziska Ulrike Wilhelm
Kemnath, Waldeck, Unterer
Markt 14



07.05.2011

Eheschließungsort Kemnath
Stefan Albet Kuchenreuther
und Beate Rita Wöhl
Kemnath, Waldeck, Am
Schloßberg 8

Buchtipp

„Das Gold der Maori“**Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Kastl empfiehlt**

In diesem lebendig geschriebenen und leicht zu lesenden Roman entführt uns die Autorin Sarah Lark, wie schon in ihren Vorgänger-Geschichten, wieder nach Neuseeland. „Das Gold der Maori“ versetzt den Leser in die Zeit der Besiedlung Neuseelands.

Die Handlung beginnt allerdings in Irland, im Jahr 1846. Kathleen liebt den Draufgänger Michael – gegen den Willen ihrer Eltern. Das heimlich verlobte Paar träumt von einem besseren Leben in Amerika. Als Kathleen ein Kind erwartet, stiehlt Michael Getreide um schwarz Whisky zu brennen und mit seiner Verlobten endlich auswandern zu können. Doch er wird ertappt, verurteilt und nach Australien verbannt. Kathleen muss gegen ihren Willen den Viehhändler Ian heiraten und wandert mit ihm nach Neuseeland aus.

Auf dem Gefängnisschiff lernt Michael die wegen Diebstahls verurteilte Lizzie kennen. Sie pflegt ihn, als er schwer krank ist, und verliebt sich schließlich in ihn. Später verhilft sie ihm zur Flucht aus der Strafkolonie und das Schicksal verschlägt die beiden ebenfalls nach Neuseeland. Nach langen Jahren begegnen sich auch Kathleen und Michael wieder. Doch müssen beide einsehen, dass in der Zwischenzeit zu viel geschehen ist und sie sich verändert haben.

In diesem Roman wird nicht nur eine spannende Geschichte erzählt, sondern man erfährt viel über die Besiedlung Neuseelands, den Walfang, die Entstehung bekannter Städte, den Goldrausch, die Kultur der Ureinwohner, der Maori. Ihre Sitten und Gebräuche werden anschaulich geschildert und auch ihr Zusammenfinden mit den neuen Siedlern des Landes.

„Das Gold der Maori“ ist auf alle Fälle ein sehr unterhaltsamer Roman, der für viele Stunden Lesevergnügen garantiert. Übrigens, Sarah Lark ist das Pseudonym einer deutschen Schriftstellerin. Wer noch mehr von ihr lesen möchte: Unter dem Autorennamen Ricarda Jordan schreibt sie auch noch Mittelalterromane.



Sarah Lark
„Das Gold der Maori“
Bastei Lübbe 2010
749 Seiten

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

Mark's Handwerkerservice

- Garten Neu – Umgestaltung
- Sichtschutz / Gartenzäune
- Teich – und Bachlaufbau
- Wohnungsrenovierung
- Fenster – Türenmontage
- Bepflanzungen sowie Pflege
- Pflastern von Terrassen und Wege
- Holzrücken / Problembaumfällung
- Fliesen – und Bodenbeläge
- Balkone, Carports
- Bagger – und Erdarbeiten

ANDREAS MARK
 BURGGGRUB 6
 92703 Krummennaab

Tel. 09682/1829826
 Mobil. 0174/9683635
www.handwerkerservice-mark.com

Über Ihren Besuch
 würde ich mich
 sehr freuen!

PODOLOGISCHE Praxis
 Carina STÖRTZER

Unterer Markt 5
 92681 Erbandorf
 09682/182070

Ihre Füße in guten Händen!

Leistungen:

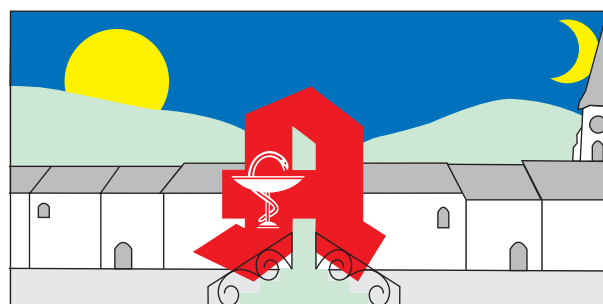
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonentherapie/-massage
- Krankenkassenzulassung

Diabetiker sollten ihren
 Hausarzt nach einer Heil-
 mittelverordnung fragen.

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF
 STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH

TEL. 096 42 - 9 22 90
 FAX 096 42 - 92 29 29

**Apotheken-Tipp von****Stadt Apotheke**

Stadtplatz 21
 95478 Kemnath
 Telefon 096 42 - 9 22 90

**Inkontinenzversorgung auf Rezept**

Bei älteren Menschen, Schlaganfallpatienten oder Querschnittsgelähmten funktioniert die Blase häufig nicht mehr so, wie sie soll. Sie hält den Harn nicht mehr oder nicht richtig. Das kann sogar bei jungen Frauen aufgrund einer Schwangerschaft vorübergehend passieren. Viele Betroffene versuchen dann, sich mit Binden aus dem Drogeriemarkt behilflich zu sein. Diese sind für eine echte Inkontinenz (das ist das Fachwort für Harnverlust) jedoch gänzlich ungeeignet. Stattdessen benötigt man spezielle Produkte mit einem Seitenauslaufschutz, einem Geruchsbinder und einem saugfähigen Kern, der Flüssigkeiten in kürzester Zeit in ein festes Gel verwandelt.

Versicherte der AOK Bayern und der Landwirtschaftlichen Krankenkassen erhalten diese Produkte ganz einfach auf Rezept über eine zugelassene Apotheke. So besitzt beispielsweise die Stadt-Apotheke eine Zulassung sowohl für die AOK als auch die LKK, während die Vorstadt-Apotheke sich ganz auf AOK Versicherte konzentriert. Auf dem Rezept selber findet sich meist nur die Diagnose „Inkontinenz“ und eine Gültigkeitsdauer von bis zu einem Jahr. Die Apotheke ermittelt dann in einem Beratungsgespräch den Grad der Inkontinenz und damit auch das ausreichende und sinnvolle Produkt. Hier können leider nicht alle Wünsche der Versicherten unentgeltlich erfüllt werden, da die Krankenkassen nur die medizinisch notwendige Versorgung übernehmen. Falls der Patient darüber hinaus eine besonders aufwändige Versorgung möchte, so muss er entsprechende Mehrkosten selbst tragen.

Wenn Sie das Rezept einlösen wollen, sollten Sie sich aber vorher bei Ihrer Apotheke oder Krankenkasse erkundigen. Einige Krankenkassen haben nämlich eigene Lieferanten mit der Versorgung von Inkontinenzprodukten beauftragt (beispielsweise die Barmer GEK, die TK und diverse BKKs). In diesem Fall kann Ihre Apotheke das Rezept leider nicht beliefen.

Dr. Sebastian Vonhoff
 (Apotheker)

WOLF

Die Baustoffprofis

Der Heim & Handwerker - Fachmarkt in Tressau.



Mit uns können Sie planen ...
Unsere qualitativ hochwertige
Bauelemente-Ausstellung
zeigt Ihnen das Neueste in
Sachen Fenster, Türen,
Innenausbau und
Dämmung.

Tressau 35 : 95466 Kirchenpingarten ☎ 092 75 / 60 58 69-0 www.baustoffe-wolf.de

EUROBAUSTOFF BAUSTOFFFACHHANDEL BETONFERTIGTEILWERK

Kompetenz schafft Perspektiven



Für ein renommiertes Kundenunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i.d.Opf. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entstückung von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung sensibler Leiterplatten mittels Lupe und Mikroskop
- Dokumentation der Prüfergebnisse
- Verpackung der Erzeugnisse

Unsere Anforderungen:

- Schicht- und Wochenendschichtbereitschaft
- Führerschein und PKW (aufgrund der Schichtzeiten)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Denken und Handeln im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt von 12,47 €/Std. + steuerfreie Schichtzulagen sowie die Option der Übernahme nach 3 Monaten. Gestalten Sie mit uns Ihre berufliche Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post.

diwa PersonalService GmbH . Meistersingerstraße 2 . 95444 Bayreuth
Tel. 0921 151261-0 . bayreuth@diwa-personalservice.de
www.diwa-personalservice.de

Für alle Fabrikate
AUTOPROFI
Mehr-Marken-Werkstatt
Original Mössbauer-Qualität
zum Sparpreis

IHR SCHNÄPPCHEN



FORD FAHREN - MÖSSBAUER FRAGEN - GELD SPAREN !



FORD FIESTA TREND
3-TG. 44KW/60PS

ABS, ESP, 5 Airbags, elektr. Außenspiegel, Klimaanlage, Radio CD, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Servolenkung, uvm.
Auch mit der FORD-FLATRATE finanzierbar!

Bei uns für
€ 10.990,-

Kraftstoffverbrauch (l/100km nach RL 60/1268/EWG oder VO (EG) 715/2007): Ford Fiesta: 7,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,5 (kombiniert); CO2-Emissionen: 127 g/km (kombiniert). Ford Fusion: 8,5 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,5 (kombiniert); CO2-Emissionen: 154 g/km (kombiniert).
Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



FORD FUSION STYLE
TAGESZULASSUNG 2011

Radio CD, Klimaanlage, inkl. Umluftschaltung, Zentralverriegelung, ABS, elektr. FH, elektr. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer, uvm.
Neupreis: 17.215,-

Bei uns für
€ 11.990,-



FORD KUGA TITANIUM
103KW/140PS; TDCi DPF
TAGESZULASSUNG 05/2011

0 km, Klimaautomatik, Panoramadach, 18 Zoll Alu, Parkpilot, beh. Frontscheibe, CD & Bluetooth, u.v.m.
Neupreis bei EZ: 36.220,-

Bei uns ab
€ 29.990,-



Servicepartner
in Tirschenreuth

Falkenberger Str. 13, 95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 / 70 49-0, Fax. 70 49-50
tirschenreuth@ford-moessbauer.de
www.moessbauer.de

DAS FORD ZENTRUM

MÖSSBAUER

Marktredwitzer Str. 63, 95679 Waldershof
Tel. 0 92 31 / 7 07-0, Fax. 7 07-66
waldershof@ford-moessbauer.de
www.moessbauer.de



Für alle Fabrikate
AUTOGLAS
Mössbauer
Scheibenreparatur
und Scheibentausch

Layout: Michael Rückl, Mediendesign & Medientechnik, Arzberg • © 2011